

Protokoll-Entwurf der öffentlichen Arbeitssitzung des Seniorenrates vom Montag, 10. Juli 2023

14:00-16:20 Uhr im Bürgerhaus Langenzenn, Großer Saal

Teilnehmer – 8 Seniorenräte: Botzenhardt Hans u. Karin, Keck Georg, Klinner Hans, Lober Manfred (bis 16 Uhr), Lochner Manfred, Reuther Heidemarie, Weber Herbert;
Entschuldigt: Johann Tiefel, Sozialbeauftragte Meyer Evelyn (beide verhindert wg. Kreistagssitzung), Lödel Karl Heinz (Urlaub)

TOP 1 Eröffnung

Vorsitzender Hans Klinner eröffnet die Sitzung, gibt die Entschuldigungen bekannt und verweist auf das weitere Procedere im Zusammenhang mit der Neukonstituierung. Nach der Neuwahl lädt der amtierende Vorsitzende zur Neukonstituierung ein. Dieses Ergebnis wird dann dem Stadtrat zur Bestätigung übermittelt. Ab der Neukonstituierung ist der neugewählte Seniorenrat handlungsfähig.

TOP 2 Protokollgenehmigung Arbeitssitzung vom 12. Juni

Der am 17. Juni übersandte Protokoll-Entwurf wird ohne Einwände genehmigt.

Beschluss: 8 Ja-Stimmen

TOP 3 Kommunales

3.1. Sachbeschädigung am Seniorenparcour: Im Seniorenparcour wurden ein Großteil der Beschilderungen entwendet – komplett mit Pfosten; in Etappen wurde auch die Werbung für Generationen bewegen zerstört bzw. entwendet.

Nach Rücksprache mit der zuständigen städtischen Sachbearbeiterin wurde Anzeige erstattet, bei der aber in der Regel nichts dabei herauskommt.

Angedacht ist nun eine Video-Überwachung der Förster-Allee, für die es aber noch etliche rechtliche Hürden zu überwinden gibt.

3.2. Park-Situation AWO-Heim: Auf unsere Anfrage noch keine Antwort erhalten

3.3. Thema Pkw-Verkehr nördlich AWO-Heim

Hier wurden wir aktuell gebeten sich dafür einzusetzen, den Verkehrsfluss auf der Straße zwischen Bahn und Seniorenheim einzudämmen (wird teilweise mit hoher Geschwindigkeit immer mehr als Ausweichstrecke genutzt – ob wohl es nur Anlieger-Strecke ist).

Beschluss: Eine entsprechende Anfrage zur Reduzierung des Verkehrs wird an die Stadt gerichtet.

8-Ja-Stimmen

3.4. Runder Tisch Soziales: Hier ist die nächste Sitzung am 10.07. um 18 Uhr. Hauptpunkt ist ein gemeinsames Auftreten beim Altstadtfest am 09.09. mit dem Ziel Ehrenamtliche zu gewinnen. Nachdem die grundsätzliche Frage der Zielsetzung des Runden Tisches Soziales nicht abschließend geklärt ist, werden vom Seniorenrat als weitere Themenschwerpunkte vorgeschlagen: Nachbarschaftshilfe, Pflege in Langenzenn. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

3.5. Homepage-Änderungen Stadt Langenzenn

Die Homepage der Stadt wird aktualisiert, da sie nicht mehr der Realität entspricht. Dabei wird eine neue Rubrik gebildet: „Senioren und Soziales“. Weitere Wünsche des Seniorenrates zur Umsetzung dazu liegen nicht vor.

TOP 4 Rückblick auf Veranstaltungen + Aktivitäten

4.1. Generation bewegen: Hier stehen noch 2 Termine an (11. und 18.07);

Das Banner und die Beachflag, die zur Werbung in der Förster-Allee gestanden sind, wurden ebenfalls Ende Juni entwendet.

4.2. Sturzprophylaxe: Dieser erfolgreiche Kurs endet am 12. Juli. Leider gibt es immer wieder Probleme bei der Umsetzung der Anerkennung durch die Zentrale Prüfstelle Prävention (ZPP). Einerseits ziehen sich Krankenkassen immer mehr als Veranstalter von Präventionsangeboten zurück – dafür werden anderen Anbieter immer mehr Hürden in den Weg gestellt. Es wird alles zum bürokratischen Wahnsinn.

12 Teilnehmer haben sich schon wieder fest angemeldet für die gewünschte Neuauflage von 06.09.-13.12.

4.3. Landesdelegierten-Versammlung der Landesse Seniorenvertretung in München:

Der Beschlussvorschlag auf Auflösung erhielt keine satzungsgemäße Mehrheit (75 %); Vorstand arbeitet erst mal weiter, solange die Finanzierung gesichert ist (31.12.2023). Einige bisherige Vorstandsmitglieder scheinen an ihren Positionen zu kleben.

In der Antragsdebatte wurde ein Antrag beschlossen, auf die Halbierung des Deutschland-Ticket-Preises für Senioren in Bayern.

4.4. AG der Landkreis-Senioren: Im Vorfeld wurden allen Seniorenräten nochmals unsere Satzung und das Gegenmodell des Landkreises (Leitlinien) zugesandt. In den kurzfristigen Gesprächen vor der AG Sitzung hat sich herausgestellt, dass einige Seniorenräte bei dem Kreisseniorenrat von einem zusätzlichen Gremium ausgehen, den sie aber nicht personell besetzen können und deshalb die Satzung ablehnen.

Dies hat dazu geführt, dass wir kurzfristig unsere Strategie geändert haben und beim TOP Seniorenmitwirkungsgesetz in der Sitzung uns nicht zu Wort gemeldet und die ursprünglich geplante Abstimmung nicht herbeigeführt haben. Dies würde dann in der Oktober-Sitzung erfolgen.

4.5. Aktionsbündnis „Wir alle sind Pflege“

Hier hat der Landrat auf unsere Seniorenrats-Darstellung im Mitteilungsblatt reagiert und diese kritisiert. U.E. ist nun das Aktionsbündnis am Zug, um auf das Mail des Landrates zu antworten.

Vom Aktionsbündnis wurde inzwischen zu einem nächsten Sitzungstermin am Fr. 14.07. eingeladen.

4.6. Handy-Cafe und Kochkurs mit der Mittelschule

In den letzten Wochen hat das Interesse am Handy-Cafe nachgelassen. Auch für den Kochkurs gab es nur 4 Anmeldungen. Das Projekt war auch für die Fürther Nachrichten von Interesse.

Wir haben nun angedacht zukünftig das Handy-Cafe verstärkt in den Wintermonaten anzubieten und evtl. im April enden zu lassen.

In diesem Zusammenhang könnte generell überlegt werden, was zum Thema „digitale Bildung“ angeboten werden kann.

Der Kochkurs wird im kommenden Schuljahr nochmal neu geplant.

Zu dem TOP erfolgte keine weitere Wortmeldung. Das nächste Gespräch mit der Schulleitung ist am 20. Juli.

4.7. AG Politik

H. Kliner gab einen kurzen Abriss zu den Ergebnissen der letzten Sitzung der AG Politik.

In diesem Zusammenhang wird auch mitgeteilt, dass es zwei neue Interessenten gibt, die nicht Mitglied im Seniorenrat sind und zukünftig gerne in der AG Politik mitarbeiten würden. Dies wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

4.8. Stellungnahme Georg Keck zur Veröffentlichung FN

Georg Keck gibt eine Stellungnahme, zu der Terminveröffentlichung in den Fürther Nachrichten mit der E-mail-Adresse von Karl Heinz Lödel, ab. Er kritisiert, dass dies ohne seine Kenntnis als Radbeauftragter geschehen ist.

Da Karl Heinz Lödel bei der heutigen Sitzung nicht anwesend ist, wird sich H. Kliner um die Angelegenheit kümmern.

TOP 5 weitere Veranstaltungen u. Aktivitäten

5.1. Musikalischer Nachmittag am 11. Juli: Bisläng liegen 16 Anmeldungen vor.

Die offenen Fragen zur Veranstaltung werden noch geklärt. Georg Keck hat ein eigenes Liederheft vorrätig.

Die Kuchen- und Getränkepreise bleiben wie gehabt.

5.2. Vollversammlung am 26. Juli

Der übersandte Rechenschaftsbericht wird in einigen wenigen Punkten ergänzt bzw. geändert.

Für den Ablauf wird festgehalten, dass es kein Vorstands-Podium geben wird. Von den Hausmeistern wird komplett mit Tischen bestuhlt.

Die Frage, ob zum gemütlichen Ausklang der Veranstaltung Speisen gereicht werden, bleibt angesichts der aktuellen Temperaturen von über 30 Grad noch offen.

Für den Wahlausschuss wird ein gemeinsamer Wahlvorschlag des Seniorenrates eingebracht, der die Namen aller wieder kandidierenden Mitglieder enthält.

H. Kliner informiert über weitere Kandidaten, die sich aber erst ab 2024 zur Verfügung stellen können.

Zur Vollversammlung wird auch die Presse eingeladen.

5.3. Infostand am Bauernmarkt am 15. Juli

Neben Hans Kliner, Johann Tiefel, Karl Heinz Lödel nimmt auch Manfred Lober von 9-10 Uhr teil.

5.4. Gespräch mit Dr. Hermann Ruttmann – am Freitag, 14. Juli

An dem Gespräch nehmen alle Seniorenratsmitglieder teil

5.5. Firmenlauf am Donnerstag, 13. Juli:

Für die erstmalige Teilnahme des Seniorenrates am Firmenlauf haben sich Karin Botzenhardt, Georg + Herta Keck, Karl Heinz Lödel und Hans Kliner gemeldet.

5.6. Sturzprophylaxe – Neustart ab 05.09. geplant

**Beschluss: Der Fortführung der Sturzprophylaxe ab 05.09. wird einstimmig zugestimmt
8-Ja-Stimmen**

5.7. Seniorenkino – nächsten Filme

- Do. 27. Juli: Paulette
- Do. 21. September: Romys Salon (am Weltalzheimer-Tag zum Thema Demenz; hierzu ist ggf. eine Zusammenarbeit mit der AG Demenz möglich).
- Do. 30. November: Monsieur Pierre geht online

5.8. Fortsetzung der Veranstaltungen mit der Mittelschule

Am 20. Juli findet ein weiteres Gespräch mit dem Schulleiter statt. Dabei geht es u.a. um die Vorbereitung der nächsten Aktivitäten:

- Spieletag mit den neuen SchülerInnen der 5. Klasse am Freitag, 15.09.
- Erzählcafe am Freitag 17.11.

5.9. Ratschbänkla

Wie im Landkreis-Magazin berichtet wurde diese Aktion von der Gesundheitsregion^{Plus} Landkreis Fürth ins Leben gerufen. In Langenzenn hatte Anna Wieder eine Umfrage bei verschiedenen Sozial-Akteuren mit eher ablehnendem Ergebnis gestartet. Nur beim Seniorenrat und der AG Demenzfreundlicher Kommune besteht Interesse an einer Umsetzung in Langenzenn. Es wird angedacht, dies auch mobil in den Ortsteilen anzugehen.

Die weitere Umsetzung wird vorbereitet. In Langenzenn könnte als ein Standort die runde Sitzbank am Prinzregentenplatz in Frage kommen.

5.9. Gespräch mit Kreistagsfraktionen

Hier hatte die CSU-Fraktion zurückgemeldet, dass sie 2 Terminvorschläge macht, die aber noch nicht erfolgt sind.

Die SPD wurde offiziell noch zu ihrer Haltung zu einem Kreissenorenrat angefragt. Ein Ergebnis liegt dazu bislang nicht vor.

Von den Grünen erfolgte ein Schreiben mit dem Hinweis, dass wir ja mit den Kreisräten Evelyn Meyer und Margit Ritter gut vernetzt wären. Beim ÖPNV hat Norbert Schikora Stellung bezogen, dass die Grünen ein 9€ Deutschland-Ticket fordern und es wünschenswert wäre, wenn wir uns dem anschließen könnten.

Einen Sonderweg für den Landkreis wollen sie nicht gehen.

Zum Thema Pflege hat er uns an das Kreistagsmitglied Walter Schäfer verwiesen.

Fakt ist, dass von den Kreistagsfraktionen keine konkreten Termine angeboten wurden. Falls in den kommenden Wochen keine konkreten Angebote von den Fraktionen kommen, plant der Seniorenrat ein gemeinsames Gespräch im September in Langenzenn vor den nächsten Kreistags-Terminen (26.09. Kreisausschuss, 05.10. Kreistag).

5.10. Hitze und Seniorenveranstaltungen

Angesichts der Hitzewelle wird im Seniorenrat darüber beraten, ob wir nicht generell Veranstaltungen bei über 30 Grad absagen. Man wird sich mit dem Thema noch weiter beschäftigen. Die meisten Neigungsgruppen haben bereits ihre Termine „angepasst“ und auf Vormittag verlegt.

Den Neigungsgruppenleitern wird empfohlen, Veranstaltungen bei Temperaturen von über 30 Grad, abzusagen. Für die Radler-Gruppe wird dieses Thema auch bei der nächsten Touren-Leiter-Besprechung eingebracht.

Des Weiteren gibt es den Vorschlag evtl. einen Ärzte-Vortrag zum Thema „Was können/sollen Senioren bei Hitze tun“.

Für die Saison 2023 kommt dies wahrscheinlich zu spät. Evtl. für 2024 einplanen.

5.11. Seniorentreff Kirchfembach

Heidi Reuther gibt den Termin des nächsten Seniorennachmittages in Kirchfembach bekannt: 28. Juli.

TOP 6 Sonstiges

6.1. Fortgang unserer Seniorenrats-Arbeit: Satzungsgemäß stellt sich dies so dar: Nach der Neuwahl der Seniorenräte am 26.07. ist erst mal der bisherige Vorsitzende noch im Amt um die neugewählten Seniorenratsmitglieder zur konstituierenden Sitzung einzuladen.

In dieser werden dann die Funktionen gewählt. Der Stadtrat bestätigt das Wahlergebnis ganz offiziell.

Zwischenzeitlich kann der Seniorenrat jedoch seine Arbeit aufnehmen.

6.2. Landesseniorenrat

Nach internen Informationen ist es dem Sozialministerium bislang nicht gelungen, dass die 2056 bayerischen Gemeinden ihre Seniorenvertretungen überhaupt gemeldet haben.

Auf unser konkretes Anschreiben vom 26. Juni an das Ministerium zum weiteren Fortgang des Procederes gab es folgende Auskunft:

- im nächsten Schritt wird sich das Ministerium an die genannten Ansprechpersonen wenden und fragen ob sie Mitglied im neuen Landesseniorenrat sein wollen.
- im nachfolgenden Schritt werden dann auf Landkreis-Ebene unter den Mitgliedern die Delegierten-Wahlen zur Landesversammlung stattfinden. Für unseren Landkreis sind dies 2 Delegierte.

Zum Ende der Amtsperiode bedankt sich Hans Kliner bei allen Mitgliedern des Seniorenrates für die engagierte Mitarbeit in den letzten 3 Jahren mit einem Glas Secco. Insbesondere bei den ausscheidenden Mitgliedern Hans Botzenhardt und Herbert Weber.

Die gute Arbeit konnte weiter ausgebaut und vertieft werden. Der Langenzenner Seniorenrat nimmt mit seinen Aktivitäten eine Spitzenstellung im Landkreis ein.

Ende der Sitzung gegen 16:20 Uhr

Langenzenn, den 15. Juli 2023



Hans Kliner
Vorsitzender



Heidmarie Reuther
Schriftführe